



# Die roten Hähne

Eine kritische Gesellschaftsanalyse.

Sonderausgabe 02.12.2018 (23:00 Uhr)

ENOS / Zentgraf  
Grüner Weg 13  
14552 Michendorf

www.enos.eu  
info@enos.eu

## 25 Jahre Bahnreform - Land Brandenburg 02.12.1993 — 02.12.2018

### VERGESSEN!

### 02.12.2018

Folgende Institutionen, Organisationen, Medien und Menschen haben diesen Tag aus ihrem Bewusstsein gestrichen:

Landtag Brandenburg  
Ausschuss Infrastruktur Brandenburg  
Fraktionen im Landtag Brandenburg  
SPD, CDU, Grüne, Linke, AFD (Brandenburg)

Ministerium Infrastruktur Brandenburg  
Ministerium Kultur Brandenburg  
Ministerium Ländliche Entwicklung und Umwelt  
Ministerpräsident Brandenburg  
IHK Brandenburg

DB - Deutsche Bahn  
RBB (Fernsehen, Info-Radio)  
Märkische Allgemeine, Gransee Zeitung  
Lausitzer Rundschau, Berliner Zeitung  
Potsdamer Neueste Nachrichten  
Märkische Oderzeitung, Der Prignitzer  
Bahn in Brandenburg 2100

Wissenschaft (Universitäten /Fachschiele)  
Kreise in Brandenburg  
Stadt Potsdam, Stadt Cottbus  
Stadt Frankfurt/Oder, Stadt Brandenburg  
Parteien in der Stadt Potsdam  
VCD Brandenburg

Bürger im Land Brandenburg usw.

### 02.12.2018 (23:00 UHR)

Vor einem liegt ein Stapel von Tageszeitungen vom 01.12. bis 03.12.2018. Im Hintergrund läuft das Radio seit Stunden mit dem Sender Info-Radio. Die Nachrichten im Fernsehen des RBB wurden nicht verpasst. In der letzten Sitzung des Ausschusses für Infrastruktur (AIL Brandenburg 08.11.2018) saß man auf einem der Besuchersitzplätze und hörte der Veranstaltung aufmerksam zu. Die 25 Jahre Bahnreform (Verkehrsgeschichte im Land Brandenburg) spielten keine Rolle. Vor fünf Jahren, am 02.12.2013, wurde eine Ausstellung in Potsdam zu diesem Thema von BB21 gezeigt.



Lange Brücke  
Potsdam



### DIE PHILISTER

Überheblichkeit, Dummheit und Arroganz 2018. In der Romantik nannte man solche Art des Auftretens, Philisterhaftigkeit. Im Archiv liegt ein Liederbuch aus dem Jahre 1889.

Sozialdemokratisches Liederbuch 1889  
Sammlung revolutionärer Gesänge 12. Auflage  
London 1889 - German Printing and Publishing Co.

Das Lied vom deutschen Philister (Nr. 28, Seite 43-44)  
Text: Hoffman von Fallersleben 1843

Der deutsche Philister, das bleibt ein Mann,  
auf den die Regierung vertrauen noch kann,  
der passet zu ihren Beglückungsideen,  
der lässt mit sich alles gutwillig gescheh'n.

Befohlener Maßen ist stets er bereit,  
zu stören, zu hemmen den Fortschritt der Zeit,  
zu hassen ein jegliches freies Gemüth  
und Alles, was lebet, was grünert und blüht.

Sprich, deutsche Geschichte, berichts es der Welt,  
wer war doch dein größter berühmtester Held!  
Der deutsche Philister, der deutscheste Mann,  
der alles verdirbt, was man Gutes begann.

Was schön und erhaben, was wahr ist und recht,  
das kann er nicht leiden, das findet er schlecht.  
So ganz, wie er selbst ist, so kläglich, gemein,  
hausbacken und ledern soll Alles auch sein!

So lang der Philister regiert das Land,  
ist jeglicher Fortschritt daraus wie verbannt:  
Denn dieses erbärmliche feige Geschlecht,  
da' kenneet nicht Ehre, nicht Tugend und Recht.

Du Sklav' der Gewohnheit, du Knecht der Gewalt,  
O käme dein Simson, o käm er doch dald!  
Du deutscher Philister, du gräßlichste Qual,  
o holte der Teufel dich endlich einmal!

Doch leider hat Belzebub keinen Geschmack  
an unsern Philistern, dem lumpigen Pack,  
und wollten sie selber hinein in sein Haus,  
so schmiss er die Kerle zum Tempel hinaus.

## AUSSCHUSS INFRASTRUKTUR

Am 02.12.2013 hatten wir eine Ausstellung zu 180 Jahre Eisenbahn / Land Brandenburg und 20 Jahre Bahnreform gestaltet. Das Datum erinnert an den Beschluss des Bundestages zur Bahnreform. In regelmäßigen Abständen sollte man die Ergebnisse dieser politischen Entscheidungen überprüfen. Die historische Analyse ist die erste Voraussetzung zu einem guten Plan. Wenn die Analyse falsch ist oder gar nicht erfolgt, ist der Plan auch zu nichts zu gebrauchen. Die politische Diskussion ist dann eine Scheinauseinandersetzung. In einem Lied von Christoph Holzhöfer heißt es: Sie labern & labern. Diese Lied ist unter [www.youtube.com](http://www.youtube.com) abrufbar.

Am 08.11.2018, um 10:00 Uhr, begann die Ausschusssitzung Infrastruktur / Land Brandenburg. Der Ausschuss hatte die Möglichkeit, an zwei Jahrestagen zu erinnern. Es betrifft den 29.10.1838 und den 02.12.1993. Was passierte heute? Nichts? Kein Wort, kein Satz ist zu diesem Thema gesagt worden. Die CDU hat die Ausschusssitzung nicht im Interesses der Politik des Landes genutzt, sondern hat mit den Tagesordnungspunkten 7 (Fall Frösche) und 9 (Aufzug Bahn Finsterwalde) Einzelfälle aufrufen lassen. Über eine Stunde hat sich der Ausschuss mit diesen zwei Problemen eines Abgeordneten beschäftigt. Warum wieder diese

Polemik eines Zuschauers? Der Ausschuss hatte eine Einmalige Chance den Auftritt eines leitenden Mitarbeiters der DB, Herr Keßler (DB Station&Service AG, Leiter Regionalbereich Ost), zu Ergebnissen und Zukunftsvorstellung zu befragen (Bahnreform) und damit auch eine Brücke zur Würdigung und Hinterfragung 180 Jahre Verkehrsgeschichte im Land Brandenburg zu schlagen. Was ist wirklich passiert?

Über eine halbe Stunde hat man sich über technische Fragen eines Aufzuges auf dem Bahnhof Finsterwalde unterhalten. Das Ausschussmitglied des IL der CDU, Rainer Genilke, hat sich wieder einmal persönlich in Szene gesetzt. Sehr ausführlich hat man sich über die Fehler eines Aufzuges (Menschen sind stecken geblieben) diskutiert. Heute sind mir die Beschreibungen der Vorfälle im Kopf hängen geblieben. Notfallknopf geht nicht. Menschen schreien. Feuerwehr kommt. Deutsche Bahn kann nicht sofort helfen. Probleme in der technischen Umstellung. Ansonsten ist alles in Ordnung und wir sind auf dem besten Weg.

Nach der Ausschusssitzung blieben verschiedene Gedanken, alles ist gut und wir haben mit der Bahnreform nur noch ein Problem in Finsterwalde.



**Kaspertheater im Bundestag am 15.05.2018**

Aussprache zum Etat Verkehrsministerium  
(Andreas Scheuer vom Staatssekretär zum Minister 2009-2018)

Zeitpunkt 12:34 Uhr bis 13:31 Uhr

Diskussionsbeiträge der Fraktionen  
AfD, FDP, Linke, Grüne, SPD, CDU, CSU

Ausgewählt von Klaus-Dieter Zentgraf ([www.enos.eu](http://www.enos.eu))  
Eine soziologische Betrachtung zu einem neuen kulturpolitischen Bericht von ENOS.



Das Verhältnis der Republik zu Bayern hat Tradition, egal ob Kanzlerin, Bundestag, Wähler oder Zuschauer. Diese Republik lässt es sich gefallen.

